

Schlüsselqualifikationsmodul „Aktiv Wirtschaftswissenschaften gestalten und vermitteln“

Haben Sie den Eindruck, dass Sie während Ihrer Schulzeit keine Ahnung hatten, was ein wirtschaftswissenschaftliches Studium bedeutet? Denken Sie, dass man Praxiselemente und Ihr wirtschaftswissenschaftliches Studium noch besser vernetzen könnte? Oder werden Ihrer Meinung nach wichtige wirtschaftswissenschaftliche Themen zu wenig fundiert in der Öffentlichkeit beleuchtet? Wenn Sie diese Dinge für wichtig halten oder Ihnen etwas anderes auf dem Herzen liegt, was mit der Gestaltung und Vermittlung wirtschaftswissenschaftlicher Themen zu tun hat, ist dieses Modul richtig für Sie.

Im Schlüsselqualifikationsmodul „Aktiv Wirtschaftswissenschaften gestalten und vermitteln“ können Sie Kreativität, Organisation, Teamarbeit und Präsentationstechniken üben. Sie definieren eine Fragestellung, bei der es um eine Anwendung Ihres Wissens geht und die einen Mehrwert für den Fachbereich und/oder Ihre Kommilitonen bringen. Sie können z.B. in einer Kleingruppe eine Schule besuchen und dort zum Studium der Wirtschaftswissenschaften informieren. Sie können alternativ eine Praxisveranstaltung am Fachbereich oder eine Exkursion in ein Unternehmen bzw. ein Wirtschaftsforschungsinstitut organisieren. Oder Sie rufen eine Podiumsdiskussion zu einem wichtigen wirtschaftswissenschaftlichen Thema ins Leben und vermarkten diese in den Medien.

Zu Beginn der Vorlesungszeit wird es ein Treffen geben, bei dem mögliche Themen diskutiert und Kleingruppen gebildet werden. Prof. Merkl macht Verbesserungsvorschläge und stimmt den Themen ggf. zu. Im Anschluss führen die Studierenden das Projekt selbstständig durch. Gegen Semesterende ist eine Vorstellung der Ergebnisse geplant. Je nach Größe der Gruppe ist ein kleiner Seminarblock am Ende des Semesters oder ein schriftlicher Bericht denkbar.

Bei der Wahl des Formates sind Ihrer Kreativität keine Grenzen gesetzt. Kriterien für die Genehmigung des Projektes sind erstens die Gestaltung oder Vermittlung von wirtschaftswissenschaftlichen Themen, zweitens die Realisierbarkeit und drittens der Nutzen für den Fachbereich bzw. die Studierenden.

Die Anmeldung für das Modul erfolgt über das Verfahren beim Schlüsselqualifikationsmodul. Das erste Treffen findet nach Zuteilung am 22. April statt (Raum 0.424, Lange Gasse 20).